



daskino.at

DAS
KiNO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

09 | 2022
PROGRAMM

WIR SIND SO FREI:



Unsere alkoholfreie Pilspezialität mit vollem Geschmack und feiner Frische. Ausbalanciert bitter mit blumiger Hopfennote. Charakterstark und einzigartig, ganz im Stile der Trumer Privatbrauerei.

Einfach leben!

TRUMER.AT

Premiere Märzengrund
am 13. August 2022



Liebes DAS KINO Publikum!

Die völlig ausverkaufte Premiere von Märzengrund am 13. August ließ unser DAS KINO-Herz höher schlagen. Adrian Goigingers lang erwarteter, zweiter Spielfilm ist ein packendes Bergdrama mit einem großartigen Schauspiel-Ensemble – darunter Publikumsliebbling Verena Altenberger. Sie ist derzeit auch in einer anderen Rolle in der Filmbranche aktiv: als Präsidentin der Österreichischen Filmakademie, die jährlich Filmpreise vergibt. Die heurigen Siegerfilme sind am Donnerstag, 29. September bei freiem Eintritt auf der Leinwand zu sehen.

Weitere Highlights im September: Der renommierte französische Regisseur François Ozon präsentiert mit seinem jüngsten Werk *Peter von Kant* eine kühne Adaption von Rainer Werner Fassbinders Klassiker *Die bitteren Tränen der Petra von Kant*, den wir in einer Sondervorführung auf die große Leinwand bringen.

Zur Premiere von *Sonne* (Eröffnungsfilm der Diagonale 2022) erwarten wir Regisseurin Kurdwin Ayub, die mit ihrem Debütfilm bereits bei der diesjährigen Berlinale für Furore sorgte.

Einen besonderen Gast begrüßen wir am 19. September: Der Salzburger Kulturvereinigung ist es gelungen, Andrzej Szpilman, Sohn des berühmten Pianisten Władysław Szpilman, für die Präsentation des Meisterwerks *Der Pianist* nach Salzburg einzuladen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen anregende und unterhaltende Kinostunden!

Renate Wurm

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO



Regie/Drehbuch: Pan Nalin
Kamera: Swapnil S. Sonawane
Mit: Bhavin Rabari, Bhavesh Shrimali, Richa Meena, Dipen Raval, Paresh Mehta, Vikas Bata

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film
 Filmfestival Valladolid 2022

Filmstart
26. August

Last Film Show

Das Licht, aus dem die Träume sind

FR/IN 2021, 112 Min, Gujarati OmU

Der kleine Samay lebt in einem kleinen Dorf in Indien. Seine Welt steht Kopf, als er von seinem Vater das erste Mal ins Kino mitgenommen wird. Er ist fasziniert von der Magie der Bilder und für ihn steht fest: Er will Filmemacher werden!

Ein kraftvoller und entzückender Film, der in eine wunderbare Welt aus Licht und Zelluloid entführt und beweist, dass der Traum des Kinos nie zu groß geträumt werden kann. Regisseur Pan Nalin ist damit ein bewegender Liebesbrief an das Kino gelungen.

„So unvergesslich wie der erste Kinobesuch.“ kino-zeit.de

Regie: Laurent Larivière
Drehbuch: Laurent Larivière, François Decodts
Kamera: Céline Bozon
Musik: Jérôme Rebotier
Mit: Isabelle Huppert, Lars Eidinger, Swann Arlaud, Freya Mavor

Filmstart
2. September

Die Zeit, die wir teilen

À propos de Joan

FR/DE/IE 2022, 101 Min, franz./dt. OmU

Die erfolgreiche Verlegerin Joan begegnet in Paris nach Jahren ihrer ersten großen Liebe. Überwältigt von ihren Gefühlen fährt sie aufs Land, wo sie ihre Lebensgeschichte Revue passieren lässt. Joans Erinnerungen verdichten sich mehr und mehr zu einer emotionalen Reise, bei der Wunsch und Wirklichkeit verschwimmen. Die Konstanten in ihrem Leben sind ihr Sohn Natha und ihr langjähriger Verehrer, der Schriftsteller Tim Ardenne.

Lars Eidinger glänzt in diesem einfühlsamen Frauenporträt an der Seite der großartigen Isabelle Huppert als neurotischer und unverbesserlich sturer Verliebter und spielt dabei gekonnt mit seinem Image als exzentrischer Schauspieler, der sein Leben von Anfang bis Ende inszeniert.



Regie: Sophie Hyde
Drehbuch: Katy Brand
Kamera: Bryan Mason
Musik: Stephen Rennicks
Mit: Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland, Les Mabaleka, Lennie Beare, Carina Lopes

Preview

Do 25. August 18:30

Für DAS KINO-Mitglieder Eintritt frei!

Filmstart

2. September

Meine Stunden mit Leo

Good Luck to You, Leo Grande

GB 2022, 97 Min, engl. OmU

„Ich hatte noch nie einen Orgasmus“, gesteht die pensionierte und verwitwete Religionslehrerin Nancy dem attraktiven Callboy Leo Grande. Genau deshalb hat sie ihn engagiert. Und natürlich geht es in den Begegnungen der beiden sehr explizit um Sex, doch Nancy lernt nicht nur, dass miteinander schlafen auch Spaß machen kann, sondern lernt ihren jungen Partner immer besser kennen. Und da die Chemie zwischen Emma Thompson und Daryl McCormack einfach stimmt, lassen die beiden die Leinwand mit ihrem Charme auf zauberhafteste Weise erstrahlen.

„Ein Hotelzimmer und zwei Menschen, die sich einander immer mehr öffnen. Mehr braucht es nicht, um daraus einen wunderbaren Film zu machen.“ ^{3sat}

Regie/Drehbuch: Volker Schlöndorff
Musik: Bruno Coulais, Ablaye Cissoko
Kamera: Paapa Kwaku Duro, Jean Diouff, Michael Kern, Mahamoud Abdoulay, Jonas Aly Sagnon, Axel Schneppt

Der Waldmacher

DE 2021, 87 Min, Hausa/dt./engl. OmU

1981 kommt der Australier Tony Rinaudo als junger Agrarwissenschaftler in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaugt. Doch Rinaudos Versuch, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitert. Doch dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die unzähligen Menschen neue Hoffnung schenkt.

In beeindruckenden Bildern lässt Volker Schlöndorff das Publikum daran teilhaben, wie dank der Passion einer einzigen Person eine ganze Region wieder aufblüht. Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt.

voraussichtlich
ab 9. September



PREMIERE

Regie/Drehbuch: Annika Pinske
Kamera: Ben Bernhard
Mit: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann, Marcel Kohler, Max Riemelt, Sandra Hüller

Premiere
Do 15. September 20:00

Zu Gast
Lixi Frank Co-Produzentin

Moderation
 Sigrid Gruber (DAS KINO)

Alle reden übers Wetter

DE 2022, 89 Min, dt. OF

Mutter hat Geburtstag. Also kehrt Clara, die im großmäuligen Berlin mit einer Arbeit über Hegel in Philosophie dissertiert, zurück ins kleinbürgerliche Heimatkauff in Mecklenburg-Vorpommern. In der Ost-Provinz herrschen unverdrossen die Anti-West-Ressentiments der ehemaligen DDR, doch nicht nur das stimmt die Philosophin melancholisch.

Pinske und ihrem hervorragenden Ensemble gelingt eine detailgenaue Kartografierung bundesrepublikanischer Gegenwarts-Befindlichkeit, ganz ohne narzisstische Nabelschau oder beleidigte Schuldzuweisung. Crossing Europe

Regie/Drehbuch: Florian Heinzen-Ziob
Kamera: Igor Novic, Florian Heinzen-Ziob
Mit: Malou Airaud, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott, Jorge Puerta Armenta, Sangeun Lee, Courtney Richardson

voraussichtlich
ab 16. September

Dancing Pina

DE 2022, 111 Min, dt./engl./franz./portug. OmU

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreografien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation von Tänzerinnen und Tänzern aus aller Welt Pinas Choreografien neu entdeckt. Während die Tänzerinnen und Tänzer vom Streetdance, klassischen Ballett, traditionellen und modernen afrikanischen Tänzen Pinas Werk verändern, transformiert Pinas Choreografie die Tanzenden.

Eine bildgewaltige, emotionale Reise in die Welt des modernen Tanzes und darüber hinaus.

„Großartig. Man will gar nicht, dass es aufhört.“ Kino-Zeit



Regie/Drehbuch: Brett Morgen
Mit: David Bowie

Moonage Daydream

DE/US 2021, 140 Min, engl. OmU

Brett Morgens filmische Odyssee in Spielfilmlänge, taucht tief in David Bowies kreative, musikalische und spirituelle Reise ein. Bowie selbst begleitet als Erzähler das kaleidoskopische großartige, nie zuvor gezeigte Filmmaterial.

Es ist der erste Film, der die offizielle Zustimmung von Bowies Nachlass erhalten hat. 48 Musiktitel, gemischt aus Originalaufnahmen, ergänzen den Film zu einem einmaligen cinematografischen Erlebnis.

„Eine David Bowie Doku – so dynamisch wie er selbst.“
 Indiewire

Filmstart
16. September

Regie: Louis-Julien Petit
Drehbuch: Louis-Julien Petit,
 Liza Benguigui, Sophie Bensadoun
Kamera: David Chambille
Musik: Laurent Perez Del Mar
Mit: Audrey Lamy, François Cluzet,
 Chantal Neuwirth, Yannick Kalombo,
 Amadou Bah

Die Küchenbrigade

La brigade

FR 2022, 105 Min, franz. OmU

Seit ihrer Kindheit träumt Cathy davon, ein eigenes Restaurant zu führen. Als begnadete Köchin in einem Haubenlokal ist sie auf dem richtigen Weg, bis sie sich mit ihrer Chefin zerstreitet. Jetzt ist sie vierzig und sieht sie sich gezwungen, eine Stelle als Kantinenkraft in einem Heim für junge Migrantinnen und Migranten anzunehmen: Dosenravioli, Mikrowelle und ungegeschickte Helfer inklusive.

Louis-Julien Petit (*Der Glanz der Unsichtbaren*) präsentiert ein großherziges Feel-Good-Movie, das gesellschaftliche Probleme thematisiert und dabei zutiefst menschlich bleibt.

Filmstart
16. September



Regie/Drehbuch: Kurdwin Ayub
Kamera: Enzo Brandner
Mit: Melina Benli, Law Wallner, Maya Wopienka

AUSZEICHNUNGEN

Bester Debütfilm Berlinale 2022
Eröffnungsfilm Diagonale 2022

Premiere

Mi 21. September 20:00

Zu Gast

Kurdwin Ayub Regisseurin

Moderation

Sigríd Gruber (DAS KINO)

Sonne

AT 2022, 87 Min, dt. OF

PREMIERE

Drei Wiener Teenagerinnen werfen sich Hijabs über und filmen ihre Playback-Performance zu „Losing My Religion“ mit dem Handy. Tausende Klicks auf Youtube machen sie über Nacht in der muslimischen Community berühmt. Yesmin, die als einzige der Freundinnen selbst Kurdin ist, beginnt sich immer weiter von ihrer Kultur zu distanzieren. Nati und Bella scheinen hingegen fasziniert von der ihnen fremden Welt. Als die Mädchen zwei junge kurdische Patrioten kennenlernen, droht die Situation zu eskalieren.

Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung – eine Geschichte von Rebellinnen. Das fiktionale Langfilmdebüt von Kurdwin Ayub ist erfrischend anders, mit viel Sympathie für seine Protagonistinnen.

Regie/Drehbuch: Constantin Wulff
Kamera: Johannes Hammel, Michael Schindegger

AUSZEICHNUNG

Bestes Sounddesign · Beste Montage
 Diagonale 2022

Filmstart

23. September

Für die Vielen Die Arbeiterkammer Wien

AT 2022, 120 Min, dt. OF

Als gesetzliche Interessensvertretung ist die Arbeiterkammer täglich Anlaufstelle für Menschen, die um ihre Rechte kämpfen. Regisseur Constantin Wulff porträtiert diese Institution in einem Schlüsselmoment: während der Vorbereitungen für ihr 100-Jahr-Jubiläum. Die vielseitigen Einblicke zeigen, wie sich die Aufgaben der AK mit Digitalisierung und Globalisierung geändert haben. Ungeplant schrieb sich die Pandemie auch diesem Film ein. *Für die Vielen* ist das Porträt einer Institution zwischen reicher Vergangenheit und ungewisser Zukunft – sowie des gesellschaftlichen Ausnahmezustands der Gegenwart an sich.



Regie/Drehbuch: François Ozon nach Rainer Werner Fassbinder
Kamera: Manu Dacosse
Musik: Clément Ducol
Mit: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Hanna Schygulla

Filmstart
23. September

Peter von Kant

FR 2022, 85 Min, franz. OmU

Peter von Kant, einst ein großer Regisseur, wankt liebend, leidend, schreiend, saufend und singend durch sein Kölner Atelier. Als er den jungen, schönen Amir kennen lernt, verliebt er sich auf der Stelle in den Schauspieler. Doch genauso schnell, wie die leidenschaftliche Affäre zwischen den beiden entsteht, endet sie auch wieder.

François Ozons (*8 Frauen*) Neuinterpretation und Hommage an Rainer Werner Fassbinders berühmten Film folgt der ursprünglichen Konstellation und Handlung, doch Ozon tauscht die drei lesbischen Frauen gegen drei Männer aus.

„Ein intensives, elegantes Kammerspiel voller Liebe, Sex und Leidenschaft!“ kinokino

Regie/Drehbuch: Rainer Werner Fassbinder
Kamera: Michael Ballhaus
Mit: Margit Carstensen, Hanna Schygulla, Katrin Schaake, Eva Mattes, Gisela Fackeldey, Irm Hermann

Double Feature
Rainer Werner Fassbinder
Di 27. September

18:00 **Peter von Kant**
 20:00 **Die bitteren Tränen der Petra von Kant**

Spezialpreis
 € 12 für beide Filme

Die bitteren Tränen der Petra von Kant

BRD 1972, 124 Min, dt. OF

1972 entstanden, gilt *Die bitteren Tränen der Petra von Kant* als eines der ersten ganz großen Meisterwerke von Rainer Werner Fassbinder. In nur zehn Tagen in einem Apartment gedreht, überzeugt das Kammerspiel durch Intimität und die langen Einstellungen.

Dass nun François Ozon, einer der großen französischen Filmmacher unserer Zeit, sich des Filmes annimmt und ein Remake präsentiert, ist ein Tribut ans Kino, die 70er-Jahre und einen der berühmtesten Regisseure Deutschlands.



Regie: George Miller
Drehbuch: George Miller, Augusta Gore, basierend auf einer Kurzgeschichte von A. S. Byatt
Musik: Junkie XL
Kamera: John Seale
Mit: Tilda Swinton, Idris Elba, Pia Thuerbalt, Berk Ozturk, Anthony Moisset, Alyla Browne

Three Thousand Years of Longing

AU/US 2022, 108 Min, engl. OmU

Dr. Alithea Binnie beschäftigt sich beruflich mit Erzählungen und Mythen. Als sie aber am Rande einer Konferenz in Istanbul einen „Dschinn“ entdeckt – einen Geist, der aus einer Glasflasche entweicht – findet sie sich selbst in einer Erzählung wieder, der sie nicht so recht glauben will. Wie in den Überlieferungen bietet der Flaschengeist ihr drei Wünsche im Tausch für seine Freiheit an. Mit Geschichten aus seinem Leben und längst vergangenen Zeiten, von Abenteuern und Liebesbeziehungen versucht der Dschinn, sie für sich zu gewinnen.

Sieben Jahre nach *Mad Max: Fury Road* (zu sehen bei der Filmreihe „Science meets Fiction“ am 30. September um 19:30) bringt George Miller wieder ein bildgewaltiges Märchen für Erwachsene auf die Leinwand.

voraussichtlich
ab 23. September

Regie/Drehbuch/Montage:
 Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier
Kamera: Max Preiss, Marcus Winterbauer, Christoph Krauss, Falco Seliger

Unsere Herzen - Ein Klang

DE 2022, 108 Min, dt. OF

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft.

Unsere Herzen - Ein Klang geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe singbegeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen.

voraussichtlich
ab 23. September



Regie: Olivia Newman
Drehbuch: Lucy Alibar, nach dem gleichnamigen Roman von Delia Owens
Kamera: Polly Morgan
Mit: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, Michael Hyatt, Sterling Macer Jr

Der Gesang der Flusskrebse Where the Crawdads Sing

US 2022, 122 Min, engl. OmU

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den Sümpfen North Carolinas zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zu einer klugen und zähen jungen Frau. Als Teenager beginnt sich die von der Dorfgemeinschaft ausgeschlossene Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen zu fühlen, die ihr eine völlig neue Welt eröffnen. Doch als einer der beiden Männer tot aufgefunden wird, ist sie die Hauptverdächtige.

Die Verfilmung des Romans von Delia Owens ist ein packendes Aussteigerdrama und eine Parabel über die Macht und Unabhängigkeit der Frauen, die sich in einer männerdominierten Welt behaupten müssen.

voraussichtlich
ab 23. September

Regie: Cédric Klapisch
Drehbuch: Santiago Amigorena, Cédric Klapisch
Kamera: Alexis Kavyrchine
Musik: Thomas Bangalter, Hofesh Shechter
Mit: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydès, Muriel Robin, Muriel Robin, François Civil

Das Leben ein Tanz En corps

FR/BE 2022, 117 Min, franz./engl. OmU

Die 26-jährige Élise hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu ordnen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eines wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.

voraussichtlich
ab 30. September



Regie: Emmanuel Carrère
Drehbuch: Emmanuel Carrère, Hélène Devynck, nach einem Essay von Florence Aubenas
Kamera: Patrick Blossier
Musik: Mathieu Lamboley
Mit: Juliette Binoche, Hélène Lambert, Louise Pociécka, Steve Papagiannis, Aude Ruyter

AUSZEICHNUNG
Beste Europäischer Film
 San Sebastián Filmfestival 2021

Filmstart
30. September

Wie im echten Leben

Quistreham

FR 2022, 106 Min, franz./engl./dt. OmU

Schauspiellegende Juliette Binoche erfindet sich auf geniale Weise neu. In *Wie im echten Leben* spielt sie die renommierte Schriftstellerin Marianne, die ein Doppelleben auf Zeit beginnt. Sie reist in die Hafenstadt Caen, wo das Wetter launisch und das Leben rau ist. Im Jobcenter gibt sie an, jede Stelle anzunehmen – egal wie schmutzig sie sich die Hände macht. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknappheit, zwischen Alles geben und Nichts bekommen – denn sie will ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Mit allen Tricks versucht sie, ihr komfortables Leben vor ihren neuen Freundinnen zu verbergen. Doch irgendwann hat Marianne genug Material für ihr Buch gesammelt und es ist Zeit, ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Regie/Drehbuch:
 Ivan Calbérac
Musik: Laurent Aknin
Mit: Isabelle Carré, Bernard Campan, Eric Viellard

Vorschau
Oktober

Weinprobe für Anfänger

La dégustation

FR 2022, 92 Min, franz. OmU

Der ruppige Jacques betreibt alleine einen kleinen Weinkeller, der kurz vor dem Bankrott steht. Eines Tages verschlägt es die lebenswürdige und lebenslustige Hortense zufällig in das Weingeschäft. Zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, prallen aufeinander. Doch beide stellen fest, dass sie auch magisch voneinander angezogen sind. Isabelle Carré (*Á la Carte*) und Bernard Campan (*Glück auf einer Skala 1-10*) überzeugen in dieser stilvollen Romantikkomödie, die zum Degustieren einlädt.



Regie: Adrian Goiginger
Drehbuch: Adrian Goiginger, Felix Mitterer
Kamera: Klemens Hufnagl, Paul Sprinz
Mit: Jakob Mader, Verena Altenberger, Johannes Krisch, Iris Unterberger, Carmen Gratl, Gerti Drassl

AUSZEICHNUNG

Bester Film Filmfest Bozen 2022

Märzengrund

AT 2021, 110 Min, dt. OF

Die Erwartungen an den 18-jährigen Elias sind hoch. Doch je mehr der Sohn eines Großbauern versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. Er zieht sich in die Einsamkeit der Berge zurück. Der zweite Film des Salzburger Regisseurs Adrian Goiginger, nach einem Text von Felix Mitterer.

Regie: Gillies MacKinnon
Drehbuch: Joe Ainsworth
Kamera: George Geddes
Musik: Nick Lloyd Webber
Mit: Timothy Spall, Phyllis Logan, Grace Calder, Celyn Jones, Brian Pettifer

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr The Last Bus

GB 2021, 88 Min, engl. OmU

Tom ist unterwegs von seinem Wohnort zu dem Ort, an dem er einst seine kürzlich verstorbene Frau kennengelernt hat. Ein herzerwärmendes Roadmovie mit dem Linienbus quer durch Großbritannien.

Regie: Carla Simón
Drehbuch: Carla Simón, Arnau Vilaró
Kamera: Daniela Cajias
Musik: Eva Valiño, Ernest Pipó
Mit: Jordi Pujol Dolcet, Anna Otin, Berta Pipó

AUSZEICHNUNG

Goldener Bär – Bester Film
 Berlinale 2022

Alcarràs

ES/IT 2022, 120 Min, katalan./span. OmU

Seit Generationen lebt die Familie Solé von der Ernte ihrer Pfirsichplantage. Doch jetzt sollen statt der Bäume Solaranlagen montiert werden. Dieser Umbruch trifft nicht zuletzt die Kinder. Ausschließlich mit Laiendarstellerinnen und –darsteller aus der Region gedreht, gelang Carla Simón ein authentisches, ruhiges Drama voller Empathie für die Opfer des Kapitalismus.



Regie/Drehbuch:

Fernando León de Aranoa

Kamera: Pau Esteve Birba

Musik: Zeltia Montes

Mit: Javier Bardem, Manolo Solo, Almodena Amor, Óscar de la Fuente, Sonia Almarcha

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film · Beste Regie · Bester Hauptdarsteller · Bestes Drehbuch

Goya Awards 2022

Der perfekte Chef **El buen padrón**

ES 2022, 120 Min, span. OmU

Der Firmenchef Blanco erwartet den Besuch einer Kommission. Doch alles scheint sich gegen ihn zu verschwören. Im Wettlauf mit der Zeit versucht Blanco, die Probleme seines Teams zu lösen und überschreitet dabei alle denkbaren Grenzen.

„Javier Bardem brilliert in dieser gut getakteten Komödie.“
outnow.ch

Regie/Drehbuch: Marie Kreutzer

Kamera: Judith Kaufmann

Mit: Vicky Krieps, Katharina Lorenz, Jeanne Werner, Florian Teichtmeister, Manuel Rubey, Aaron Friesz

AUSZEICHNUNG

„Un Certain Regard“ –

Beste Hauptdarstellerin

Int. Filmfestspiele Cannes 2022

Corsage

AT 2022, 105 Min, dt. OF

Weihnachten 1877 feiert die österreichische Kaiserin Elisabeth ihren 40. Geburtstag. Damit hat sie die durchschnittliche Lebenserwartung erreicht. Viel schlimmer ist aber, dass die nach wie vor als Modeikone angehimmelte Monarchin jetzt als alte Frau gilt. In dem Wissen, bald kein Idol mehr zu sein, fragt sie sich, was sie künftig noch wert ist.

Vicky Krieps brilliert als stolze, unausgefüllte und nachdenkliche Kaiserin, die sich jeden Tag in ihre Corsage zwingen muss.

Regie: Ed Herzog

Drehbuch: Ed Herzog, Sebastian Betz, nach dem Roman von Rita Falk

Kamera: Sebastian Edschmid

Musik: Martin Probst

Mit: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp

Guglhupfgeschwader

DE 2022, 98 Min, dt. OF

Der Eberhofer ist zurück: mit *Guglhupfgeschwader* geht die Kultkrimireihe nun in die achte Kinorunde. Diesmal hat Franz Eberhofer zwischen Paartherapie und Rotlichtmilieu wieder alle Hände voll zu tun – und soll dabei auch noch Gefühle zeigen. Wie immer ist das Ensemble umwerfend und die Pointen sitzen.

Österreichischer
Filmpreis

on tour

MOVIMENTO

DIESEL
KINO

LEO KINO

DAS
KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

DAS DIGITALE
Metro KINO

VOLKSKINO



FILMZENTRUM IM
RECHBAUERKINO

VOTIV

KINO

CINEMA * PARADISO

LICHTSPIELE KINO LENZING

29. 09. 2022

BESTER SPIELFILM 2022

BESTER DOKUMENTARFILM 2022

BESTER KURZFILM 2022

GROSSE
FREIHEIT

AUFZEICHNUNGEN
AUS DER UNTERWELT

GENOSSE TITO,
ICH ERBE

* SCREENING BEI FREIEM EINTRITT

GEGEN VORWEIS EINES PRODUKTES DER ÖSTERREICHISCHEN LOTTERIEN
ANMELDUNG ZUR VERLOSUNG DER GRATISTICKETS UNTER LOTTERIENTAG.AT

Lotterien Tag*
in den
angeführten
Kinos

Infos unter daskino.at



www.filmpreison tour.at

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



österreichische
LOTTERIEN



Regie: Annabel Jankel
Drehbuch: Henrietta Ashworth,
 Jessica Ashworth
Kamera: Bartosz Nalazek
Musik: Claire M Singer
Mit: Billy Boyd, Gregor Selkirk,
 Anna Paquin

Do 1. September 20:00

In Kooperation mit der
HOSI SALZBURG

PRIDE WEEK

Der Honiggarten Tell It to the Bees

GB 2018, 108 Min, engl. OmU

Schottland, 1952: Die junge Ärztin und Bienenzüchterin Dr. Jean Markham kehrt in ihren Heimatort zurück. Eines Tages kommt die alleinerziehende Mutter Lydia mit ihrem Sohn Charly in ihre Praxis. Die beiden Frauen verstehen sich auf Anhieb und freunden sich an. Bald wird aus Freundschaft mehr, doch das spießbürgerliche Umfeld ist noch nicht bereit für eine Liebesbeziehung von zwei Frauen.

Der Honiggarten, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Fiona Shaw, ist ein Film über eine Liebe gegen alle Widerstände und ein feinfühliges Sittengemälde der 50er-Jahre.

„Es ist unmöglich, diesen berührenden Film nicht zu lieben.“

Hollywood Reporter

Regie: Benedikt Erlingsson
Drehbuch: Ólafur Egilsson,
 Benedikt Erlingsson
Kamera: Bergsteinn Björgúlfsson
Musik: Davíð Þór Jónsson
Mit: Halldóra Geirharðsdóttir,
 Jóhann Sigurðarson

Mi 21. September 14:00

Eintritt für alle ab 60 Jahren: € 1

SENIOR:INNENENKINO

Gegen den Strom

IS/GB/UA 2018, 101 Min, DF

Die unabhängige und selbstbewusste 50jährige Halla ist Chorleiterin und führt nach außen hin ein ruhiges Leben. Doch der Schein trügt – in ihrer Freizeit kämpft sie als Umweltaktivistin leidenschaftlich gegen die lokale Aluminium-Industrie, um die wunderschöne Landschaft Islands zu retten.

Benedikt Erlingsson erzählt ein skurriles, musikalisches Heldenmärchen über eine willensstarke Frau, die die Welt retten möchte und auch einen Weg findet, das zu tun.

„Ein skurriles, musikalisches Heldenmärchen.“

Polyfilm



Regie: Christian Frey,
Carsten Gutschmidt
Kamera: Jürgen Rehberg,
Marc Riemer, Tom Bresinsky,
Michael Kern, Yuri Ermolin
Mit: Mercedes Müller, Mathias
Bundschuh, Markus Brandl,
Torsten Münchow

DOUBLE FEATURE HOFFNUNG MUSIK

Das Wunder von Leningrad

Eine Stadt kämpft um ihr Leben

DE 2017, 89 Min, dt. OF

Während der Belagerung Leningrads im Zweiten Weltkrieg hoffte man auf ein Wunder im Konzerthaus: Wie die Aufführung der 7. Symphonie von Dimitri Schostakowitsch zum Wendepunkt im Vernichtungskrieg der deutschen Wehrmacht gegen Russland wurde, erzählt *Das Wunder von Leningrad* in eindrucksvollen Bildern und mit packender Musik eine wahre Begebenheit.

Mo 19. September 18:00

Regie: Roman Polanski
Drehbuch: Ronald Harwood,
Wladyslaw Szpilman
Kamera: Pawel Edelman
Mit: Adrien Brody, Thomas Kretschmann,
Frank Finlay, Maureen Lipman,
Ed Stoppard, Emilia Fox

Der Pianist

Le pianiste

FR/PL/DE/GB 2002, 148 Min, engl./dt./russ. OmU

Der 68-jährige Regisseur Roman Polanski (*Rosemary's Baby*, *Chinatown*) überlebte als Kind selbst das Krakauer Ghetto und die Bombardierung Warschaus. Seine Mutter starb in Auschwitz, sein Vater überlebte das KZ Mauthausen. In der Autobiografie des polnisch-jüdischen Pianisten Wladyslaw Szpilman fand Polanski schließlich den idealen Stoff, um seine persönlichen Kindheitserinnerungen filmisch zu verarbeiten.

Zu Gast

Andrzej Szpilman, Sohn des Pianisten Wladyslaw Szpilman und Herausgeber der Tagebücher seines Vaters, die als Grundlage für *Der Pianist* dienen.

Mo 19. September 20:00

**Spezialpreis
für beide Filme € 10**

In Kooperation mit der
SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG

SCIENCE MEETS FICTION FESTIVAL

26.09. – 09.10. 2022

Climate
Changes.



FILM + EINFÜHRUNG

Mad Max: Fury Road

AU 2015, 121 Min, engl. OmU

In der kargen Wüstenlandschaft von Fury Road sind nicht nur Wasser, Munition und Benzin, sondern auch Solidarität und Gerechtigkeit knappe Güter. Die Gesellschaftsordnung hat anarchisch-feudalistische Züge, an ihrer Spitze stehen Immortan Joe und seine Familie. Sie kontrollieren die knappen Rohstoffe und halten alle anderen in sklavenähnlicher Abhängigkeit. Der Einzelgänger „Mad“ Max Rockatansky nutzt zusammen mit einer Gruppe Frauen die erste Chance zur Flucht. Es beginnt eine irre Verfolgungsjagd. Das überdrehte Setting hat dabei verblüffend viele Bezüge zur Gegenwart.

Regie: George Miller
Drehbuch: Nick Lathouris, Brendan McCarthy
Kamera: John Seale · **Musik:** Junkie XL
Mit: Tom Hardy, Nicholas Hoult, Charlize Theron, Rosie Huntington-Whiteley, Zoë Kravitz, Hugh Keays-Byrne

Fr 30. September 19:30

Vortrag Didi Neidhart
Geschäftsführer Institut Kunst & Technologie

FILM + EINFÜHRUNG

Tomorrow Die Welt ist voller Lösungen

FR 2015, 120 Min, engl./franz. OmU

Was wäre, wenn alle von uns dazu beitragen könnten, die Welt zu retten? Die Schauspielerin Mélanie Laurent (*Inglourious Basterds*) und der französische Aktivist Cyril Dion machen sich auf den Weg und bereisen 10 Länder. Sie sprechen mit Expertinnen und Experten, besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Regie: Mélanie Laurent, Cyril Dion
Kamera: Alexandre Léglise
Musik: Fredrika Stahl, Mélanie Laurent, Cyril Dion

AUSZEICHNUNGEN
Bester Dokumentarfilm César

Di 4. Oktober 19:30

Vortrag Peter Waltl
Initiative Klima Salzburg 2050

FILMBESPRECHUNG
+ DISKUSSIONGAME
TALK

Klima, Kollaps, Katastrophen

Der Klimawandel im Film



FILMBESPRECHUNG + DISKUSSION

Klima, Kollaps, Katastrophen

Der Klimawandel im Film

Extremwetterereignisse und andere Phänomene des Klimawandels sind ein häufiges Motiv in Kinofilmen. Klassische Katastrophenfilme greifen ebenso darauf zurück, wie postapokalyptische Erzählungen, Dystopien, Survival-Movies oder – wie zum Beispiel im Fall von *Ice Age* – sogar Kinderfilme. Dadurch werden jedoch mitunter falsche Vorstellungen davon vermittelt, was im Falle einer andauernden Klimaerwärmung tatsächlich zu erwarten ist. Mithilfe von Ausschnitten aus mehreren bekannten Kinofilmen spüren Ulrich Foelsche und sein Kollege Fritz Treiber der Frage nach, wie realistisch die cineastischen Darstellungen von Klimaveränderungen und Naturkatastrophen aus wissenschaftlicher Sicht sind.

Do 6. Oktober 19:30

Vortrag und Diskussion

Ulrich Foelsche & Fritz Treiber
Klimaforscher

GAME TALK

Augmented Reality, Insekten und wir

Unsere Wiesen werden immer leiser, die Insekten immer weniger. Kris Hofmanns Augmented-Reality-Animation *Insects & Us* lädt dazu ein, Insekten bei ihren einfachen, aber essenziellen Aufgaben zu beobachten, während Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darüber sprechen, warum Insekten so wichtig für uns sind, und was getan werden kann, um ihnen zu helfen.

Im Gespräch mit Sonja Prlić spricht Kris Hofmann über ihre Ideen und Erfahrungen und stellt neue Arbeiten vor.

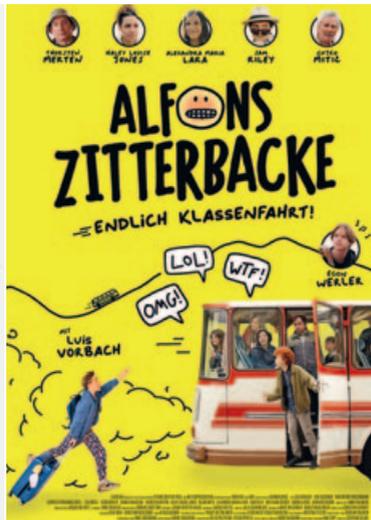


Fr 7. Oktober 19:30

Gespräch

Kris Hofmann
Sonja Prlić goldextra

Eintritt frei!



Regie: Julien Rappeneau
Drehbuch: Julien Rappeneau, Mathias Gavarry, nach den Comics von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé
Musik: Martin Rappeneau
Mit: Ilan Debrabant, Audrey Lamy, Jean-Paul Rouve

Der kleine Nick auf Schatzsuche

FR 2021, 103 Min, DF, empfohlen ab 6 Jahren

Der kleine Nick, Held des französischen Kultcomics, ist zurück auf der großen Leinwand. Nick und seine Freunde sind zusammen „Die Unbesiegbaren“. Als jedoch seine Eltern verkünden, dass sie umziehen müssen, bricht Nicks Welt zusammen. Aber „Die Unbesiegbaren“ haben einen Plan, um diesen schrecklichen Umzug zu verhindern!

Regie: Mark Schlichter
Drehbuch: Mark Schlichter, John Chambers, nach der Kinderbuchreihe von Gerhard Holtz-Baumert
Kamera: Christoph Iwanow, Conrad Lobst
Mit: Luis Vorbach, Leopold Ferdinand Schill, Lisa Moell, Alexandra Maria Lara, Sam Riley

Alfons Zitterbacke Endlich Klassenfahrt

DE 2022, 102 Min, dt. OF, empfohlen ab 8 Jahren

Alfons fährt auf Klassenfahrt an die Ostsee. Doch aus Versehen hat er seinen Koffer mit dem seiner Mutter vertauscht. Sein Schicksal als ewiger Pechvogel nimmt seinen Lauf! Fliegende Makkaroni, aufregende Nächte am Lagerfeuer und eine gefährliche Klettertour machen die Reise aber trotz aller Missgeschicke unvergesslich.

Regie: Detlev Buck
Drehbuch: Bettina Börgerding
Musik: Peter Plate, Ulf Leo Sommer
Mit: Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Kurt Krömer, Holger Stockhaus, Franziska Weisz

Bibi & Tina Einfach anders

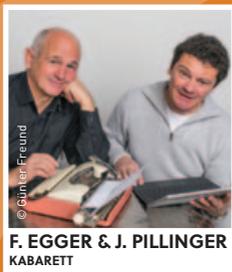
DE/AT 2020, 98 Min, dt. OF, empfohlen ab 8 Jahren

Bibi und Tina begrüßen drei neue Feriengäste auf dem Martinshof. Sie nennen sich „Disturber“, „Silence“ und „Spooky“ und sind einfach anders: Silence spricht nicht, Spooky glaubt an Außerirdische und Disturber sagt Bibi den Kampf an. Dann kommt es auch noch zu einem Meteoritenhagel. Aber Bibi und Tina lassen sich nicht aus der Ruhe bringen.



ADI JÜSTEL & FREUNDE
 KONZERT

MO 12.09.



F. EGGER & J. PILLINGER
 KABARETT

DO 15.09.



SCOTTISH COLOURS
 KONZERT

FR 16.09.



BIRGIT DENK & BAND
 KONZERT

DO 22.09.



EIN SPIEL – MAX FRISCH
 LANDESTHEATER SALZBURG

AB FR 23.09.



DR. GERHARD DREXEL
 BUCHPRÄSENTATION

MI 28.09.



QUEENS OF FADO
 KONZERT

DO 29.09.



LYDIA PRENNER-KASPER
 KABARETT

FR 30.09.

KINO IM OVAL

MI 19:30 UHR

SA 17:00 UHR

Corsage

SA 03.09.

Der beste Film aller Zeiten

MI 07.09.

Märzengrund

SA 10.09.

The Good Boss

MI 14.09., SA 24.09.

Monsieur Claude und sein großes Fest

SA 17.09.

Elvis

MI 21.09.

KINDERKINO

FR, SA 15:00 UHR

Geschichten vom Franz

FR 02.09.

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer

SA 03.09., FR 09.09.

Encanto

SA 10.09., FR 16.09., SA 24.09.

Der kleine Nick auf Schatzsuche

SA 17.09., FR 23.09., FR 30.09.

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

MI 15:00 UHR

Kasperl fährt nach Afrika

MI 28.09.



Second-Hand-Shop,
Übersiedeln,
Entrümpeln & mehr

TAO

Besuchen Sie unsere Second-Hand-Shops

Bunte Vielfalt an gut erhaltener Kleidung,
Schuhe, Möbel, Bücher sowie Hausrat
und dergleichen zu fairen Preisen

Salzburg

Roseggerstraße 19
Teisenberggasse 25
Aigner Straße 78

Hallein

Wiesengasse 1

www.soziale-arbeit.at

SCHMUGGLER

Cafe

Kneipe

www.schmuggler.eu



PROGRAMM-ABO

**Wollen Sie das neue Kinoprogramm
per Post nach Hause?**

Gerne schicken wir Ihnen die Broschüre für
ein Jahr gegen einen Sponsoring-Beitrag.
Wir bitten Sie, ihre Spende auf folgendes
Konto zu überweisen:

SALZBURGER SPARKASSE
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303
BIC: SBGSAT2SXXX

Sie können Ihr ABO auch direkt an
der Kinokasse bestellen.

DAS KINO Mitgliedschaft

Informationen & Mitgliedschaft an der
Kinokasse bzw. office@daskino.at

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen,
Filmclub-Abende und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

Mitglieder-Bonus im September

Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

Alle reden übers Wetter 15. 9.

Sonne 21. 9.

**Österreichischer
Filmpreis on tour 29. 9.**

*Bitte reservieren Sie
Ihre Karten online!*



AK | 100
JAHRE
GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit lässt nicht nach.

Besonders in Krisenzeiten braucht es jemanden, der darauf schaut, dass es gerecht zugeht. Jetzt geht es darum, Österreich neu zu starten und die Menschen, die täglich daran mitarbeiten, zu stärken. Für sie setzt sich die Arbeiterkammer mit aller Kraft ein.

Vor der Krise, während der Krise und auch nach der Krise.

ARBEITERKAMMER.AT/NEUSTARTEN #FÜRIMMER

Die Biobäuerinnen & Biobauern
www.bio-austria.at



Bio,
lebendig und
voller Vielfalt

DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Kontakt: office@daskino.at

Tel. 0662/873100-11 (Büro)

Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten: 30 Minuten vor dem ersten Film

Barrierefrei: Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Leitung & Geschäftsführung: Mag.^a Renate Wurm

Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Steinmaurer

Texte & Redaktion: MMag.^a Sigrid Gruber, Josef Kirchner

Gestaltung/Satz: Eric Pratter

Druck: Druckerei Roser

Fotolegende/Bildrechte:

Alle Filmsujets: © Filmverleih

SNCARD
Salzburger Nachrichten

mit SN-Card
ermäßigt € 8
jeden Montag um € 6

**KINO
VOD
CLUB**

Österreichische Filme für zuhause und unterwegs
Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

FÖRDERER

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **LAND
SALZBURG**

 **STADT : SALZBURG**

 **EUROPA CINEMAS**
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

PARTNER

Salzburger Nachrichten

 **DIE BÜHNE IM
KINO**

 **Ö1 CLUB**

DAS KINO IST MITGLIED

 **DACHVERBAND
SALZBURGER
KULTURSTÄTTEN**

 **Klimabündnis
Österreich**



72 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Forum

Beste
Montage
Diagonale
'22

Bestes
Sounddesign
Diagonale
'22

FÜR DIE VIELEN

DIE ARBEITERKAMMER WIEN



AB 23.9.
IM KINO

EIN FILM VON CONSTANTIN WULFF

www.fuer-die-vielen.at

REGIE VON CONSTANTIN WULFF. DARTEIL JOHANNES DAMMEL, MICHAEL SCHINDLERER, JOHANN BUEYER PICHLER, IVA ANDREAS HANZA, CLAUDIUS BENSCHKE - LANG. MUSIK VON CATRIN FREUNDLINDER, OLGA KOSANOVIC.
PRODUZENTEN VERONIKA HRABY, CHRISTOPHER HANES STRAZ, MATTHIAS WITTEZ. DARTEIL HERMANN LEWITZ. PRODUKTION ANDREAS HANZA. ANSCHAUUNG THOMAS POTZ. THEATER ESCIMO STUDIOS. THEATER WINDHAM. THEATER STADT. WALTER FONS TOMAS.
MONTAGE WALTER FONS TOMAS. SCHAUSPIELERIN THE GRAND POST. PRODUZENTEN EMILIE DRAPTMAN. ANSCHAUUNG MONIKA LEIDL. PRODUKTION JOHANNES HOLZHAUSEN, JOHANNES ROSENBERGER, CONSTANTIN WULFF. THE NAVIGATOR FILM PRODUKTION.
HERGESTELLT MIT UNTERSTÜTZUNG VON FILMFONDS WIEN, ÖSTERREICHISCHES FILMINTITUT, FISA - FILMSTADT AUSTRIA. IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT ORF (FILM/FERSEH - ARBEITEN). THEATER STADTKINO FILMVERLEIH. WIEDERGABEN © 2022 - NAVIGATOR FILM.

OFI

FILM
FONDS
WIEN

FISA

ORF

StadtWortFilmVerleih

cercamon

navigatorfilm